

Zeit	Ablauf/Methode	Unterrichtsmittel
20' bis 30'	<p>1. Eigene Stärken kennen</p> <p>Diese Einstiegsübung dient der Erweiterung des eigenen Fähigkeiten- und Stärkenpools. Die Jugendlichen sollen die Wichtigkeit um das Wissen ihrer Fähigkeiten und Stärken in Verbindung mit eigenverantwortlichem Einsatz in Bezug auf die berufliche Laufbahn erkennen.</p> <p>☺ In 2 aufeinanderfolgenden Schritten werden zuerst die Fähigkeiten, dann die Eigenschaften bearbeitet. Ausgewählte Fähigkeiten werden in den Umriss der eigenen Hand geschrieben, was als Symbol des eigenen Handelns, der Eigenverantwortung, verstanden werden soll. Im Anschluss werden in den Umriss des eigenen Fußes die ausgesuchten persönlichen Stärken verankert.</p>	<p>Methode:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Eigene Stärken kennen [1-2] <p>Arbeitsblatt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Fähigkeiten – Es liegt in meiner Hand! ⇒ Eigenschaften – Ich steh dazu! <p>Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Ich steh dazu! – Es liegt in meiner Hand!
80' bis 120'	<p>2. Arbeitsauftrag – Was will ich werden?</p> <p>Durch diesen Arbeitsauftrag können die Jugendlichen einerseits auf eine sehr strukturierte und andererseits auf eine sehr spannende Art und Weise ihre berufliche Orientierung entwickeln oder überprüfen. Weiters werden sie an grundlegende Begriffe des Arbeitsrechts herangeführt.</p> <p>Die Möglichkeit eines Internetzugangs für die SchülerInnen erleichtert die Bearbeitung dieses Arbeitsauftrags, ist jedoch nicht Voraussetzung.</p> <p>☺ Die Jugendlichen erhalten durch die zuständige Lehrkraft den Arbeitsauftrag „Was will ich werden?“. Der Arbeitsauftrag gliedert sich in 2 Teilbereiche. Diese sollen die SchülerInnen hintereinander alleine bzw. in Teams lösen. Das gemeinsame Überprüfen der Ergebnisse ist der Abschluss dieses Unterrichtsblocks.</p>	<p>Methode:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Arbeitsauftrag – „Was will ich werden?“ <p>Arbeitsblatt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Arbeitsauftrag – „Was will ich werden?“ [1-6] <p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Arbeitsauftrag – „Was will ich werden?“ – Auflösung [1-2]

Zeit	Ablauf/Methode	Unterrichtsmittel
	<p>a) Arbeitsauftrag Nr. 1: Die Fakten – Meine Standortbestimmung</p> <p>☺ Hier geht es primär darum, die derzeitige berufliche Orientierung zu entwickeln oder zu reflektieren und darauf hinzuweisen, wie wichtig es ist, eine fundierte tragfähige Grundausbildung zu haben.</p> <p>Anmerkung! Arbeitsauftrag Nr. 1 Die Fakten – Meine Standortbestimmung eignet sich auch als Arbeitsunterlage für einen Besuch eines regionalen Berufsinformationszentrums oder bei anderen einschlägigen Stellen, die sich mit der beruflichen Orientierung von Jugendlichen vertiefend auseinandersetzen und über geeignete Unterlagen zur Bearbeitung verfügen.</p> <p>b) Arbeitsauftrag Nr. 2: Stöbern & Recherchieren</p> <p>Die Möglichkeit eines Internetzugangs für die SchülerInnen erleichtert die Bearbeitung dieses Arbeitsauftrags, ist jedoch nicht Voraussetzung.</p> <p>Ziel dieses Arbeitsauftrages ist es, die Jugendlichen in arbeitsrechtliche Begriffe, wie die des Lehrvertrages, des Lehrlingseinkommens, der Probezeit etc., einzuführen bzw. diese zu wiederholen. Weiters bekommen die SchülerInnen durch ihre Recherchen ein Gespür dafür, wieviel sie voraussichtlich nach ihrer Berufsausbildung verdienen werden.</p> <p>☺ Die Jugendlichen befassen sich, speziell auf ihre Berufswahl bezogen, mit den Trends und ihren Zukunftschancen am Arbeitsmarkt und mit welchem zukünftigen Verdienst (nach der Ausbildung) sie rechnen können. Diese Größe kann mit dem Themenbereich „Lebensplanung – Haushaltskosten“ kombiniert und auch als Berechnungsgrundlage herangezogen werden.</p>	